

Benutzer und Gruppen (Ubuntu)

Aufgabe 1

- a. Was ist der Unterschied zwischen einem Benutzer und einer Gruppe?

Ein Benutzer hat im Normalfall an seinem Arbeitsplatz bestimmte Zugangsdaten (z.B. für das "Login") und Zugriffsrechte für gespeicherte Daten. Bei wenigen Mitarbeitern ist die Verwaltung von Berechtigungen noch relativ einfach. Stellen sie sich nun eine Firma mit 1000 Mitarbeitern und 100 Abteilungen vor, dann macht es Sinn zum Beispiel jede Abteilung einer entsprechenden Benutzergruppe zuteilen. So werden aus 1000 Berechtigungen 100.

- b. Wieso ist eine Einteilung in Benutzer und Gruppen sinnvoll?

Einzelne Benutzer können an ihrem Standard-Arbeitsplatz persönliche Rechte besitzen, die sie zum Beispiel als Urlaubsvertretung in einer anderen Abteilung mit Gruppenrechten nicht mehr haben. Das Gleiche kann auch zuhause gelten, wo zum Beispiel die Gruppe "Familie" nur Filme und Fotos anschauen darf und der Sohn am gleichen PC zusätzlich auch seine Hausaufgaben bearbeiten kann.

- c. Ist es sinnvoll seine täglichen Office-Aufgaben als Administrator mit allen Rechten auszuführen?

Nein, das macht keinen Sinn, obwohl beim Arbeiten mit einem Office-Programm nicht viel passieren kann. Es ist aber potenziell gefährlich, wenn man zum Beispiel Daten im Datei-Explorer löschen oder Fakten im Internet recherchieren will.

Aufgabe 2

Bei der Installation von Ubuntu haben sie einen Benutzer mit dem Namen "**Administrator**" und dem Passwort "**123ict**" erstellt.

- a. Schauen sie im Internet nach, wie sie unter Linux einen Benutzer und eine Gruppe erstellen können. Welche sinnvollen Methoden gibt es?

Wie unter Windows 10 gibt es auch unter Linux (so auch unter Ubuntu 20.04LTS) mehrere Methoden um die gestellten Aufgaben zu erfüllen. Leider sind in den verschiedenen Linux-Distributionen die Tools mit grafischer Bedienoberfläche nicht einheitlich, sowohl bei der Bedienung, Speicherort und Namen des Programmes. Daher wird unter Linux häufig die Variante via Kommandozeile in einem Terminal ("Eingabe"-Fenster) direkt auf der Befehlsebene angewendet.

- b. Besprechen sie ihr Recherche-Ergebnis mit ihrem Gruppenpartner und anschliessend im Plenum zusammen mit dem Instruktor. Welche Methode wird von Administratoren häufig benutzt.

Häufige Methode um "**Benutzer**" und "**Gruppen**" zu erstellen: im Terminal auf der Kommandozeile

Aufgabe 3

- a. Erstellen sie im Terminal auf der Kommandozeile folgende Benutzer und Gruppen:

Befehl: `sudo useradd "Name"`

Benutzer 1: `"Alice" / "123alice"`

Benutzer 2: `"Bob" / "123bob"`

Befehl: `sudo groupadd "Name"`

Gruppe 1: `"Fussball"` (Bob)

Gruppe 2: `"Tennis"` (Alice)

Gruppe 3: `"Spieler"` (Bob, Alice)

- b. Kontrollieren sie ihre Einstellungen über die Kommandozeile im Terminal mit den Befehlen:

Benutzer: `cut -d: -f1 /etc/passwd`

Gruppen: `groups`

Gruppen & Benutzer: `less /etc/group`

Aufgabe 4

- a. Nun fügen sie die Benutzer den Gruppen hinzu und vergeben den Benutzern Passwörter. Die Befehle lauten wie folgt:

Benutzer --> Gruppen: `sudo adduser Alice Schwester`

Kontrollieren sie ihre Eingaben mit: `less /etc/group`

- b. Passwort --> Benutzer: `sudo passwd Alice`

Bemerkungen:



Geschafft, nun habt ihr eure ersten Benutzer und Gruppen unter einem Linux-System erstellt.